

Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau
St. Jakobus - Fischbach



PFARREIENGEMEINSCHAFT
**NITTENAU
FISCHBACH**

11. Ausgabe 2025

15.09. – 28.09.2025

FÜREINANDER!

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
die Arbeit der Caritas.
...auch in unserer Pfarrgemeinde!



Caritas.

Wenn du Hilfe brauchst.

Caritas-Sammlung

29. September bis 05. Oktober 2025

Kirchenkollekte: 28. September 2025

Mein Wort an Sie...

Bei meinem ersten Besuch in den USA 1992 habe ich den Begriff „Potluck“ (Topfglück) kennengelernt. Das System als solches ist weltweit gebräuchlich und wohl schon ziemlich alt: Jeder bringt etwas zu essen zu einer Zusammenkunft mit und mit viel Glück ist für jeden Geschmack etwas und für alle genug da. Die frühen „Abendmähler“ der Christen waren nicht nur Eucharistie, sondern auch Agape – Potluck. Brot und Wein für das Eucharistische Gedenken wurden von den Mitbringern weggenommen, man gedachte des Herrn, betete und brach das Brot – und dann gab es auch eine Sättigungsmahlzeit. Auch damals schon hatte das eine soziale Dimension: die einen hatten mehr, die anderen weniger – aber am Ende hatten alle gleich. So wurde die Liturgie mit der Caritas verknüpft, da die Armen auch noch etwas mitnehmen durften, bzw. etwas für die Armen zur Seite gelegt wurde. Aus der dann doch verderblichen Ware würde schließlich die Kollekte: Geld, mit dem man auch Kleidung oder eine Rechnung bezahlen konnte. Die Gemeinde brachte aber auch ihre Anliegen, um sie gemeinsam vor den Herrn zu tragen: Sorge und Dankbarkeit konnten ausgesprochen werden. So entstand die Einrichtung der Messintention. Jemand bezahlte von Haus aus schon mal den „Grundbetrag“ und brachte damit auch ein Gebetsanliegen ein. Allerdings war das immer noch die Messe der Gemeinde, nicht nur am Sonntag und keine Privatmesse!

Wenn sich heute unsere Gemeinden zur Messfeier versammeln, dann nicht um einem privaten oder einzelner Anliegen Vorrang im Gebet zu geben. Wohl aber wissen alle, dass es im gemeinsamen Gebet immer um die Anliegen aller geht, die sie in dieser Feier vielleicht auch still mit sich bringen, und nicht nur um Einzelne.

Daher sind die Messintentionen nach wie vor guter Brauch und werden seit langem überwiegend (aber nicht nur!) dem Gedenken Verstorbener gewidmet. Dass die Intentionen öffentlich/veröffentlicht sind, trägt der Bitte um Solidarität Rechnung, sie sollen aber nicht mit Messen verwechselt werden, die tatsächlich für jemand bestimmten – etwa bei einem Jubiläum oder bei einem Requiem – gefeiert werden. In diesen Messen wird das Anliegen auch ausdrücklich angesprochen und gewürdigt.

Die Idee der altkirchlichen Solidarität wird besonders deutlich, wenn unsere Messen auch „Mitgedenken“ kennen. Die Einnahmen hierfür werden nämlich vollständig abgeführt und kommen in Gänze vor allem den Kirchen zu Gute, die auf der Schattenseite des Glücks liegen. Nur die „erste Messe“ verbleibt bei uns (sofern es nicht ohnehin der Pfarrgottesdienst ist) und fließt in unser Budget. Da Viele ihre Messintentionen gerne an Sonn- und Feiertagen einbringen, gibt es noch einmal wesentlich mehr „Mitgedenken“ – was unsere Schwestern und Brüder in der Weltkirche freut.

Aus all diesen Gründen finden Sie die Intentionen im Pfarrbrief. Sie werden nicht noch einmal extra in der Messe laut vorgelesen – abgesehen davon, dass Abkürzungen und Namenslisten das Ganze manchmal auch akustisch ad absurdum führen: E.g.P n. M. (Eine gewisse Person nach Meinung ...)

Ihr Pfarrer
Holger Kruschina

Neuigkeiten und Berichte

Das **Pfarrbüro** arbeitet den September über noch im kleinen Modus. Das betrifft diesmal auch das System der Caritas Haussammlung – wir bitten um Verständnis. ab Oktober hoffen wir, wieder den vollständigen Service anbieten zu können.

Unser **Kaplan** Naresh Manda wurde herzlich aus den beiden Gemeinden verabschiedet. Pfarrgemeinderat, Verbände, Ministranten und der Bürgermeister würdigten seinen Einsatz für die Pfarreiengemeinschaft. Wir wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Wirkungsstätte in Grafenwöhr.

Am ersten Septemberwochenende durften wir dann in Nittenau nicht nur das Patrozinium feiern, sondern auch unseren neuen Kaplan, Vijay Vutukuri begrüßen. Die Fischbacher hatten tags darauf zum Sekt auch noch ein paar Häppchen hergerichtet. Kpl. Vijay drückte seine große Vorfreude auf die Zeit bei uns aus – und wir sind dankbar wieder Unterstützung aus der Weltkirche zu bekommen!

Auch wenn er selber schon länger nicht mehr mitgegangen war: Bei der **Heilbrünnwallfahrt** war Joseph Schambeck, der vor einigem Wochen verstorben ist, im Gedenken mit dabei. Die Tradition wird weiter hochgehalten, rund 60 Teilnehmer kamen in den Genuss des Sonnenaufgangs im Regental. Vergelt's Gott allen, die mitgegangen sind, vor allem aber denen, die sich nun um die Organisation und den Verlauf kümmern!

Mit **Pfarrer Georg Frank** mussten wir, wenige Wochen nach Leo Feichtmeier,

vom zweiten und letzten geistlichen Ruhestandler Abschied nehmen. Er wird vielen als Freund und Seelsorger fehlen und der ganzen Gemeinde als stiller Beter, der er in seinen letzten Jahren immer noch fleißig war! Vergelt's Gott in die Ewigkeit!

Auch wenn die Ruhestandsgeistlichen „außer Dienst“ sind, so haben sie doch in den Jahren, als sie noch fitter waren, die Gemeinde bereichert und die Hauptamtlichen entlastet – auch sie werden in Zeiten des Priestermandgels leider immer weniger und fehlen...



Der Dreifaltige Gott rief seinen Diener

BGR Pfarrer Georg Frank

* 6. Oktober 1937 gew. 1. Juli 1972 † 31. Juli 2025

heim in sein himmlisches Reich.

Nittenau und Bad Neualbenreuth

Wirkungsbereiche: Kümmersbruck, Plattling, Hohengebraching, Rappenbügl und Schönstattzentrum Nittenau

Wie in der Rubrik „Christliche Bräuche“ beschrieben, laden wir erstmals zu einer **Tiersegnung** ein: Am Fr 3.10. um 17.00 Uhr am Kirchplatz Nittenau.

Im Oktober wird es eine „**Herbstanfängerandacht**“ geben – Näheres dazu im nächsten Pfarrbrief.

Pfarreiengemeinschaft



Veröffentlichungen im Pfarrbrief:

Wir bitten die Beiträge für den Pfarrbrief in Textform

per E-Mail einzureichen.

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

Die Feier der Ehejubilare ist heuer am Samstagabend, 8. November geplant. Infos und Anmeldung ab Oktober!

Der Inforabend für Erstkommunionfamilien ist am Di, 21.10. um 19.30 Uhr. Die Erstkommunionvorbereitung startet dann nach den Herbstferien.

Pfarrei Nittenau



LIL-Stammtisch: Der Katholische Stammtisch Junger Männer "LIL" trifft sich in der Regel

jeden letzten Donnerstag im Monat um

19:00 Uhr im Restaurant **Barnabas**. Anschließend geselliges Beisammensein im Jugendraum.

Die nächsten Taufftermine sind:	Sonntag,	05. Oktober	11.10 Uhr
	Samstag,	18. Oktober	14.00 Uhr
	Sonntag,	09. November	11.00 Uhr (!)
	Samstag,	22. November	14.00 Uhr

Kirchenmusik Nittenau



Chöre Nittenau

Kirchenchor Nittenau:

Probe am Dienstag um 17:30 Uhr.

Kinderchor „Kirchturmspatzen“: Probe am Dienstag um 16:45 Uhr im Pfarrheim.

Subito:

Probe sonntags nach der Abendmesse

Verbände und Vereine Nittenau

Kolping Nittenau



Mitfeier der KF-Abendmesse am Donnerstag, 11.09.25 um 19 Uhr.

Teilnahme an der Pfarrwallfahrt zum Kreuzberg in Schwandorf am 13.09.25

Altkleidersammlung: Die für 27.09.25 angekündigte Altkleidersammlung findet erst am 25.10.25 statt.

Weißwurstfrühstück: Die Kolpingsfamilie lädt am Sonntag, 05.10.25 wieder zum Weißwurstfrühstück und zu Kaffee und Kuchen ab 10:30 Uhr ins Pfarrheim ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

WAS MACHEN

die denn da?

Häufig seht ihr an oder in Kirchen Tiersymbole: einen Stier, einen Löwen und einen Adler. Immer dabei ein viertes Symbol: ein Mensch oder ein Engel. Was hat es damit auf sich?

Diese vier Symbole stehen für die vier Evangelisten. Ihr wisst vielleicht, dass es im Neuen Testament vier Evangelien gibt, die uns vom Leben Jesu berichten, von seinen Reden und seinem Handeln, aber auch von seinem Tod und seiner Auferstehung. Ohne diese vier Evangelien wüssten wir viel weniger von

Jesus, vielleicht auch gar nichts mehr. Diese vier Evangelien werden mit vier Männern in Verbindung gebracht. Sie selbst oder Schüler von ihnen haben die vier

Bücher geschrieben. Diese vier Männer haben im 1. Jahrhundert nach Christus gelebt und Jesus noch selbst gekannt. Sie heißen Matthäus (Symbol Mensch oder Engel), Markus (Löwe), Lukas (Stier) und Johannes (Adler). Warum diese vier Männer schon vor Jahrhunderten mit diesen Bildern verbunden wurden, wissen wir heute nicht mehr genau – ist aber auch nicht so wichtig. Hauptsache, ihr erkennt darin die vier Evangelisten.

Foto: Michael Tillmann



Ministranten (Nittenau und Fischbach)



Die Gruppenleiter haben sich Anfang September getroffen und einen Halbjahresplan ausgemacht. Es wird wieder gemeinsame und getrennte Veranstaltungen für die Nittenauer und die Fischbacher Minis geben. Neuaufnahme/Verabschiedung ist wieder am Vorabend zu Christkönig, 23.11.

In den kommenden Wochen sind Proben für die Neuen, Neues für alle und Weihrauch –

näheres im Programm, dass inzwischen allen zugegangen sein sollte.

Auf Wunsch bieten wir wieder unser **Fußballspielen** an. Zunächst haben wir einen Termin ausgesucht und finden gerne noch weitere, wenn gewünscht. Dieser wird am Samstag, den 27.09. um 19 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Nittenau sein. Bitte entsprechende Sportkleidung mitbringen, gerne könnt ihr auch nachkommen (gilt für die meisten unserer Aktionen)

Pfarrei Fischbach



Wir feiern das **Hauptfest der Rosenkranzbruderschaft Fischbach** in diesem Jahr am Di 5.10. mit der Messe um

19.00 Uhr. Näheres zum Ablauf bitte dem Gottesdienstteil des nächsten Pfarrbriefs entnehmen. Die Abgabe des Rosenkranzopfers ist während des Gottesdienstes zum Bruderschaftsfest möglich. Nach Möglichkeit werden von jedem Mitglied 1,50 Euro erbeten.

Bitte legen Sie das Rosenkranzopfer in einen mit Namen und Adresse versehenen Briefumschlag in den Opferkorb.



Die **Buswallfahrt nach Altötting** am Samstag, 20.09.2025 entfällt aufgrund zu geringem Interesses.

Herzliche Einladung zum **Bezirks-Rosenkranz in Kirchberg am Sonntag, 12.10.2025**. 16.15 Uhr Abfahrt in Fischbach mit Privat-PKW. Um 17.00 Uhr beginnt der Rosenkranz in der Pfarrkirche von Kirchberg, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.



Der Frauenbund Fischbach und die Marianische Männerkongregation Fischbach fahren am 25.

Oktober 2025 nach Rettenbach zum Oktoberrosenkranz. Die Abfahrt in Fischbach ist um 14 Uhr am Dorfplatz in Fahrgemeinschaften. Um 15 Uhr ist in Rettenbach der Oktoberrosenkranz, den Peter Lehner gestalten wird. Nach einer kurzen Besichtigung der Kirche ist noch gemütliches Beisammensein im Rettenbacher Hof, Gasthof & Metzgerei. Anmeldung bei Annemarie Heindl unter 0176/15748480

Der Katholische Frauenbund Fischbach lädt zur Dichterlesung mit den Schwandorfer Sonntagsdichtern ein, am Freitag, den 12. September 2025 um 19 Uhr im Gasthaus Hummel in Brunn. Es wird Besinnliches, Lustiges, Ernstes und Nachdenkliches über alle möglichen Lebensbereiche dargeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Zum Essen werden neben der Auswahl der Pizzakarte auch Brotzeiten (Wurstsalat und Brotzeiteller) angeboten. Anmeldung unter 0174-6556978 Ulrike Wolf erbeten.

Schönstattkapelle – Schönstattzentrum



Regelmäßige Termine:

Montag: 18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe.

Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00.

Pilgerheiligtumstreffen, Samstag, 20.09; 14:00 Uhr

Mutter/Elternsegen für Frauen/Familien die ein Kind erwarten,

Sonntag, 21.09., 14:30 Uhr

*Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau,
Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de*

Gottesdienstordnung vom 15.09.2025 - 28.09.2025

Montag 15.09.

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

17.00 (Fb) Rosenkranz

18.00 (N) Rosenkranz

19.00 (As) Hl. Messe

Agnes Hochmuth mit Familie f. + Ehemann u. Vater Lorenz Hochmuth

Mg Irmgard Stuber f. + Lorenz Hochmuth

19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 16.09.

Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian

18.00 (N) Rosenkranz

18.30 (Fb) Rosenkranz

19.00 (Fb) Hl. Messe

EgP f.+ Familienangehörige

Mittwoch 17.09.

Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin

08.00 (N) Hl. Messe

09.45 (Fb) Schulanfangsgottesdienst Grundschule (kann sich noch verschieben!!!)

18.00 (N) Rosenkranz

Donnerstag 18.09.

Hl. Lambert

09.00 (N) Schulanfangsgottesdienst SFZ Nittenau

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung

18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit

19.00 (N) Hl. Messe (Mitgestaltung Frauenbund)

Geschw. Jehl u. Hummel f. + Eltern Anna u. Rupert Pongratz und Schwester Marianne

Mg KDFB Nittenau f. + Erna Renner und Anna Hien

Mg Belegschaft Stadt Nittenau f. + Kollegin Lydia Haberzeth

Freitag 19.09.

Hl. Januarius

08.30 (N) Schulanfangsgottesdienst Grund- und Mittelschule

18.00 (N) Rosenkranz

Samstag 20.09.

**Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang
und Gefährten**

- 17.30 (N) Rosenkranz
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 (N) Hl. Messe
f. + Mutter Mercedes Ferro de Zahn
Mg Elisabeth Seebauer f. Vater Peter Falterer
Mg Sophie Reil f. + Vater Karl Bauer
Mg Edeltraud Konrad f. + Eltern Frieda u. Karl Pöllinger
Mg Fam. Eichinger f. + Elsa Eichinger
18.30 (Fb) - 18.45 Beichtgelegenheit
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
Mg Resi Schuster f. alle meinen lieben Verstorbenen
Mg Lore Fohringer f. + Ehemann Johann Fohringer
Mg Lore Fohringer f. + Eltern und Schwiegereltern

Sonntag 21.09.

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
09.00 (Fb) Hl. Messe
Marianne Gleixner f. + Schwiegereltern Andreas u. Therese Gleixner
Mg Traudl Fleischmann f. + Ehemann Hans
10.00 (N) Pfarrgottesdienst
Mg Beate f. + Ehemann Franz, Elsa, Hans u. Angehörige
Mg Monika u. Christian mit Familien f. + Vater Josef Elsinger, Großeltern Elsinger mit Onkeln und Tanten
Mg Fam. Ingrid Hofstetter f. + Fam. Hans Hetznecker
Mg EgP z. Dank der Muttergottes
Mg Karl und Melanie Fellner f. + Sohn Andreas
Mg Geschwister f. + Vater Johann Braun z. Geb.
Mg Fam. Dummer f. + Eltern u. Verwandte
MG Fa. Dummer f. + Walli Fehler
18.30 (N) Rosenkranz
19.00 (N) Hl. Messe

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. September 2025

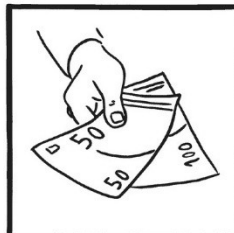
**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung: 1. Timotheus 2,1-8

Evangelium: Lukas 16,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Und der Herr lobte den ungerichten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! «

Montag 22.09.**HL. EMMERAM**

- 17.00 (Fb) Rosenkranz
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 (Sstk) Hl. Messe
-

Dienstag 23.09.**Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**

- 18.00 (N) Rosenkranz
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe
EgP f. + Geschwister und Eltern
-

Mittwoch 24.09.**Hl. Rupert und hl. Virgil**

- 08.00 (N) Hl. Messe
18.00 (N) Rosenkranz
-

Donnerstag 25.09.**Hl. Niklaus von Flüe**

- 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe
Christa Schwarz f. + Mutter
Mg Therese Seebauer f. + Ehemann
-

Freitag 26.09.**Hl. Kosmas und hl. Damian**

- 08.15 (N) Schulanfangsgottesdienst RTG Nittenau
18.00 (N) Rosenkranz
-

Samstag 27.09.**Hl. Vinzenz von Paul**

- 17.30 (N) Rosenkranz
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 (N) Hl. Messe
Tochter Inge f. + Mutter Anna-Katharina Störzer
Mg Marianne Käsbauer f. + Eltern Hans u. Sabine und Bruder Hans Bollwein
Mg Fam. Hochmuth, Stall f. + Lorenz Hochmuth
Mg Franz Kinskofer f.+ Ehefrau Ermelinde z. Sterbtag
18.30 (Fb) Rosenkranz
18.30 (Fb) - 18.45 Beichtgelegenheit
19.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
Mg Karolina Schmatz f. + Eltern u. Angehörige
-

Sonntag 28.09.**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Caritas-Kollekte**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
09.00 (Fb) Hl. Messe
EgP zu den Schutzengeln
-

10.00 (N) Pfarrgottesdienst

Mg Geschw. Auburger f. + Mutter, Oma u. Uroma Franziska Auburger z. 100. Geb.
Mg Therese Seebauer f. + Geschwister
Mg Florian und Verena Auburger f. + Opa Johann Lichtenwald
Mg Anna Neft m. Fam. F. + Ehemann, Vater und Opa Konrad
Mg Anna Neft f. + Eltern und Schwiegervater

18.30 (N) Rosenkranz

19.00 (N) Hl. Messe

Kinder f. + Vater Michael Huber

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. September 2025

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 6,11-16

Evangelium: Lukas 16,19-31



Ilidko Zavrakidis

» Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lazarus in seinem Schoß. «

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

die Öffnung der Heiligen Pforten in diesem Heiligen Jahr 2025 ist eine Aufforderung an uns alle, unsere Herzen zu öffnen, Verslossenheit und Verhärtungen zu überwinden und Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu sein. Im Jahr 2025 ist die geöffnete Tür auch das Leitmotiv der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes. Die Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum. Auf den Plakaten, die die Caritas-Kampagne 2025 begleiten, findet sich die Tür in unterschiedlichen Kontexten menschlichen Lebens. Sie machen deutlich: In dieser von Krisen und Kriegen, von Naturkatastrophen und Pandemien gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas an vielen Orten und für viele Menschen - dringlicher denn je! „Tuet Gutes Allen“ (Gal 6, 10) ist der biblische Anspruch, dem die Caritas-Angebote heute und morgen genügen wollen. Die Einladung der Caritas soll dabei besonders jene erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Und die draußen gelassen werden vor der Tür. Weil sie zu klein oder zu alt sind, um sie zu öffnen, weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind, weil sie nicht ins Muster passen oder weil die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt. In den Einrichtungen und Diensten der Caritas erfahren sie die Hilfe, die sie brauchen, ohne sich verstellen zu müssen - in der Bahnhofsmision genauso wie in der Altenhilfeeinrichtung, im Inklusionsbetrieb wie im Jugendmigrationsdienst. Mit Ihrer Spende für die Kollekte am Caritas-Sonntag helfen Sie mit, dass die Türen der Caritas offengehalten werden können; Sie helfen mit, dass Menschen in Not hinter diesen offenen Türen wirksame Hilfsangebote finden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!

Berlin, den 24. Juni 2025

Für das Bistum Regensburg + Rudolf Bischof von Regensburg

Pfarrbüro Nittenau: Dienstag 15.00-17.00 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr

Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-nittenau.de und www.pfarreifischbach.de

Instagram: pg.nittenau_fischbach

Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, hkruschi@tcrz.net

Kpl. Vijay Vutukuri, Tel. 903278, vijay.vutukuri84@gmail.com

Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974

Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, wemue1@gmx.de

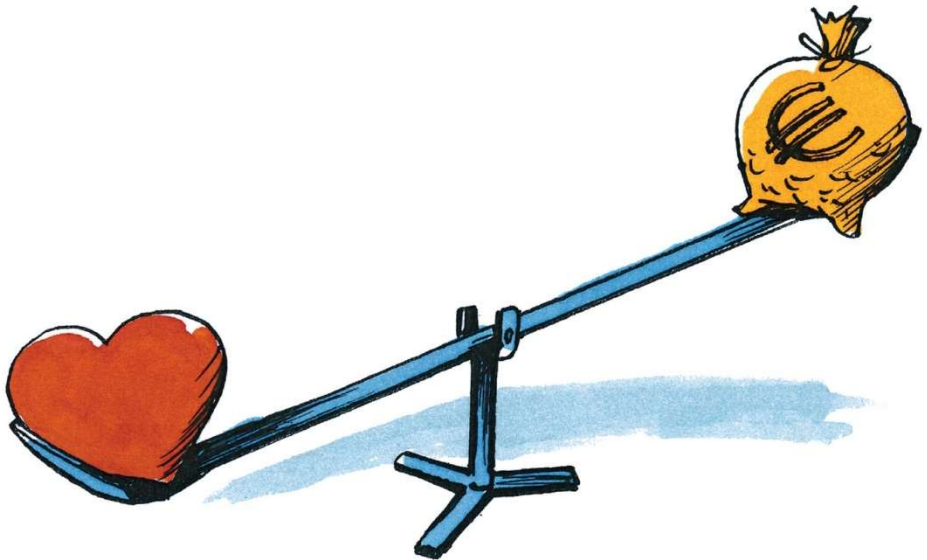
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **22.9.2025**

Neuer Pfarrbrief gilt von 29.09. – 12.10.2025

Karl Knospe



Für Jesus geht es um eine Entscheidung. Aber es ist nicht eine Entscheidung, die man einmal treffen muss und dann fertig. Diese Wahl zwischen zwei Optionen muss vielmehr die ganze Lebenseinstellung prägen und sich in der entsprechenden Lebenshaltung ausdrücken.

„Freunde machen mit dem ungerechten Mammon“: Das ist keine Absage an Geld und Reichtum. Jesus drängt hier vielmehr, das Geld, das man besitzt, auch klug einzusetzen. Man kann

mit Geld viel Gutes bewirken: Denken wir nur an die Kollekte, die wir in jedem Gottesdienst einsammeln, oder an die verschiedenen Hilfsorganisationen, die im Lauf eines Jahres immer wieder um unsere Gabe bitten. Geld an sich ist erst einmal nichts Verwerfliches. Auch nicht in den Augen Jesu. Aber er weiß auch, dass Reichtum sehr schnell zur Gefahr für das Leben werden kann. Nämlich dann, wenn Geld wichtiger würde als die Liebe.